Nr. 122.2025
05. November 2025

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Berufsbildungsbericht 2025: Attraktivität der Ausbildung stärken – Chancen für alle sichern

Martin Rabanus, *zuständiger Berichterstatter:*

Der Berufsbildungsbericht zeigt, dass trotz leicht rückläufiger Zahlen die duale Ausbildung ein zentrales Fundament der Fachkräftesicherung in Deutschland bleibt. Positiv hervorzuheben ist der Anstieg der Ausbildungen in Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialberufen, was angesichts des hohen Fachkräftebedarfs in diesen Bereichen eine gute Nachricht ist. Trotzdem gibt es Herausforderungen, die sich abzeichnen: Der Bericht zeigt, dass das Zusammenführen von Angebot und Nachfrage, die sogenannte Passung, weiter ein großes Problem bleibt. Besorgniserregend ist zudem, dass fast 19 Prozent der 20- bis 34-Jährigen in Deutschland keinen formalen Berufsabschluss haben, das sind rund 2,9 Millionen Menschen.

„Der Bericht macht deutlich: Nur wenn Ausbildung attraktiv bleibt, kann Deutschland den Fachkräftebedarf der Zukunft decken. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass die berufliche Bildung gestärkt wird, um junge Menschen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt zu unterstützen. Wir nehmen den Bericht sehr ernst und werden uns daher in der kommenden Woche eingehend mit dem Berufsbildungsbericht im Bildungsausschuss befassen. Darüber hinaus bleiben die Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag für das Bildungs- und Familienministerium in diesem Zusammenhang wichtiger denn je. Wir wollen mit der Reform des Aufstiegs-BAföG einen deutlichen Schritt für mehr Gleichwertigkeit in der beruflichen und akademischen Bildung machen, die Berufsorientierung ausbauen und einen Validierungszuschuss für die Anerkennung von vorhandenen Kompetenzen für berufserfahrene Personen ohne Abschluss einführen.“

Impressum

Nr. 122.2025 / 05. November 2025

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag